

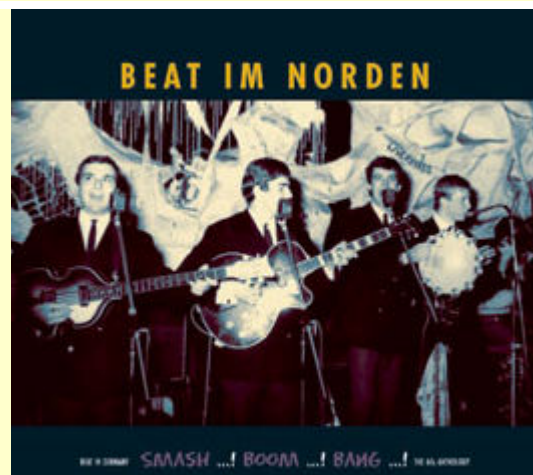


# BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

## VERÖFFENTLICHUNG 7. APRIL 2004

<b>KÜNSTLER</b>	Verschiedene
<b>TITEL</b>	Smash ...! Boom ...! Bang ...!
	<b>Beat im Norden</b>
<b>LABEL</b>	Bear Family Records
<b>KATALOG #</b>	BCD 16476
<b>PREIS-CODE</b>	AR
<b>ISBN-CODE</b>	3-89916-020-7
<b>EAN-CODE</b>	4000127164766
<b>FORMAT</b>	CD D-PAC
<b>GENRE</b>	Beat
<b>ANZAHL TITEL</b>	31
<b>SPIELDAUER</b>	79:10



## INFORMATIONEN

Wir haben fertig!

Mit den hier präsentierten letzten fünf CDs komplettiert Bear Family Records die 30-CD-Serie 'Smash...! Boom...! Bang...! Beat in Germany – The 60s Anthology'. Damit liegt zum ersten Mal die Geschichte der deutschen Beatmusik der mittsechziger Jahre umfassend aufgearbeitet vor. In der vorgelegten Komplexität bleiben keine Wünsche offen, denn nun endlich kann der Hörer das gesamte Spektrum musikalischen Schaffens deutscher Beatkapellen genießen. Dabei kommen nicht allein die bekannten Spitzenbands sondern auch die vielen Formationen aus der zweiten Liga zum Zuge - und auch jene, die es nur regional zu Ansehen gebracht haben. Musikalisch bewegen wir uns zwischen gelungenen Eigenkompositionen und souveränen Interpretationen der Songs ihrer Vorbilder. Es wird deutlich, daß deutsche Bands mehr zu bieten hatten, als starre Kopien des Materials ihrer englischen und amerikanischen Idole.

Es war uns ein wichtiges Anliegen, die musikalische Qualität der einzelnen CDs auf durchgängig hohem Niveau zu halten, darum wurde für die Zusammenstellung tief in den Schatztruhen geforscht. In den überwiegenden Fällen wurden die Originalbänder aufwendig restauriert und einem auf Authentizität ausgerichteten Remastering unterworfen. Nicht allein der Faktor "Rarität" war unser Maßstab, denn die Erfolglosigkeit einer Veröffentlichung resultierte ja nicht selten gerade aus musikalischen Mängeln.

Wichtiges Kriterium für die Kopplungen waren die musikalische Qualität und die Prämisse einer durchgängigen "Anhörbarkeit". Natürlich präsentieren wir auch neu entdeckte, unveröffentlichte Stücke und alternative Versionen - allerdings nur dann, wenn sie musikalisch dem angestrebten Niveau entsprachen. So ist auf diesen Zusammenstellungen eine Vielzahl unbekannter Perlen zu finden, die selbst den kompetenten Kenner und Sammler deutscher Beatmusik begeistert.

Abgerundet werden sämtliche CDs durch die überaus aufwendig gestalteten Booklets: mit Bandgeschichten, Anekdoten, Szenereports und der Schilderung des Zeitgeistes. Auf diese Weise erhält die bislang einmalige Serie auch als Sozialdokument einer Zeit, in der alles im Umbruch war, einen eigenen Status. Das Gesamtwerk ist illustriert mit attraktivem, seltenem Bildmaterial aus der Beat-Epoche. Umfang und Qualität der Booklets übersteigen den üblichen Rahmen um Längen.

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany  
www.bear-family.de



# BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

Die Booklet-Texte stammen von Hans-Jürgen Klitsch, der sich mit seinem 500-Seiten-Buch 'Shakin' All Over – Die Geschichte der Beatmusik in der Bundesrepublik Deutschland 1963 - 1967' als oberster Beat-Professor längst einen Namen gemacht hat. Bear Family hat es geschafft, Hör-, Seh- und Lesevergnügen zu vereinen; so kann der Käufer und Fan nicht nur die Historie detailliert rekapitulieren, sondern vielleicht auch genau den Beatschuppen entdecken, in den er damals gegangen ist. Mit den Augen auf den Bildern, den Gedanken im Text und der Musik im Ohr erlebt er die Bands noch einmal live auf der Bühne - so wie damals.

'Beat im Norden' und 'Beat im Süden' stellen Bands vor, die entweder aus der Provinz stammten oder ganz einfach nicht genügend Aufnahmen für eine eigene, komplette CD hinterließen. 'Ruhrgebeat' und 'Beat im Westen' tauchen tief ein in die überschaubaren Musikszenen der nordrhein-westfälischen Regionen um die Ruhr und den Köln-Düsseldorfer Raum. Hier werden zahllose Beatschuppen und lokale Bands sogar dann präsent, wenn sie keine nachhaltigen Spuren bzw. Tondokumente hinterlassen haben. Viele Musiker, die gewiß nicht damit gerechnet haben, überhaupt einmal namentlich erwähnt zu werden, können sich wiederentdecken. 'Beat Battle' schließlich porträtiert den in Deutschland damals heiß geliebten Kapellenwettstreit exemplarisch am Beispiel zweier Beat-Festivals. Von den Organisatoren über die teilnehmenden Bands bis hin zur Bandmaschine, die das musikalische Ereignis für die Nachwelt festhielt, ist alles akribisch dokumentiert.

Über allem tönt der Sound der Beatgitarren. . . Die deutsche Beatszene hat mit dieser Serie endlich den ihr gebührenden Stellenwert erhalten !

## TITELLISTUNG

1. The Black Devils (als The Progressives): I Ain't Got You
2. The Bats: Can I Get A Witness
3. The Beat-Berrys: Around And Around
4. Les Copains: I'm So Lonely
5. The Black Devils (als The Progressives): She Said Yeah
6. The Phantom Brothers: Shoot Your Shut
7. The Mushrooms: Dely
8. The Germans: Please Don't Leave Me
9. The Tonics: That's How
10. The Rags: I Cry For Love
11. Percy & The Gaolbirds: I Will Do
12. Les Copains: Give Your Love To Me
13. The Bats: Got A Girl
14. The Phantom Brothers: Chicago
15. The High Spirits: Give Me Love
16. The Cars: Just Wait
17. The Black Stars: Ci fermiamo due minuti
18. Percy & The Gaolbirds: How To Catch A Girl
19. The Chosen Few: Blackbird Face
20. The Jets: I'm Gonna Change My Life
21. The Rags: Bad Times
22. The Loosers : Understand
23. The Rags: Take Your Time
24. The Classix: Summer In The City
25. The Black Stars: Scrivo sui muri
26. The Rags: Mr Cool
27. The Chicago Sect: Chain Reaction
28. The MGs: Black Cat
29. The Marquee Sect: Barefootin'
30. The Cops & Robbers: On Love
31. The Mark Martin Group: An Extraordinary Girl